



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04101**
Datum: 23.05.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	23.05.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.05.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Änderung der Richtlinie für die Gewährung von
Zuschüssen zur Förderung von städtepartnerschaftlichen Beziehungen
der Stadt Halle (Saale)" VI/2018/03932**

Beschlussvorschlag:

§ 2 der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von städtepartnerschaftlichen Beziehungen der Stadt Halle (Saale) erhält folgende Fassung:

„§ 2 Umfang der Förderung

- (1) Für Bürgerreisen in Partnerstädte und befreundete Städte kann ein Zuschuss in Höhe von ~~30~~ **50** Euro pro Person, höchstens jedoch 1.000 Euro je Fahrt gewährt werden. Für Anspruchsberechtigte des Halle-Passes kann ein Zuschuss in Höhe von 80 Euro pro Person gewährt werden. Die Anspruchsberechtigung und die tatsächliche Teilnahme an der Reise ist durch den Antragstellenden gegenüber der Stadt für jede Person nachzuweisen.
- (2) Besuchsprogramme für Gäste aus den Partnerstädten und befreundeten Städten können mit einem Zuschuss von bis zu 500 Euro unterstützt werden.
- (3) Bei Schüleraustauschfahrten in die Partnerstädte und befreundeten Städte der Stadt Halle (Saale) können Fahrtkostenzuschüsse in Höhe von ~~30~~ **50** Euro pro Person gewährt werden. Für Anspruchsberechtigte des Halle-Passes kann ein Zuschuss in Höhe von 80 Euro pro Person gewährt werden. Die Anspruchsberechtigung und die tatsächliche Teilnahme an der Reise ist durch den Antragstellenden gegenüber der Stadt für jede Person nachzuweisen.
Bei Gegenbesuchen von Schulklassen der Partnerstädte bzw. der befreundeten

Städte in Halle (Saale) kann für die Gestaltung eines von der Schule ausgearbeiteten Programms ein Zuschuss von bis zu 500 Euro gewährt werden.“

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Die Stadt Halle stellte im vergangenen Jahr und stellt auch im laufenden Haushaltsjahr jeweils ein Budget in Höhe von 25.000 Euro als Zuschüsse für Aktivitäten im Bereich städtepartnerschaftlichen Beziehungen zur Verfügung. Auf Nachfrage in der Stadtratssitzung am 23.04.2018 wurde ausgeführt, dass im Jahr 2017 Mittel in Höhe von ca. 20.000 Euro bereitgestellt wurden, wobei ca. 11.000 Euro an Fahrtkostenzuschüsse für Bürgerreisen und ca. 2.600 Euro für Schüleraustauschfahrten bereitgestellt wurden.

Angesichts des im vergangenen Jahr nicht ausgeschöpften Budgets wird vorgeschlagen, auf eine Absenkung der Höhe des grundsätzlich möglichen Zuschusses pro Person für entsprechende Fahrten von 50 auf 30 Euro zu verzichten und neu nur einen erhöhten Zuschuss für Anspruchsberechtigte des Halle-Passes festzuschreiben.